



Vierteljähriger Abonnement 6 Mark, Wochen-Abonnement 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Inserationsgebühr für den Raum einer sechsheligen Petit-Zeile 20 Pf., Reklame 50 Pf.

Erscheint: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 512. Mittag-Ausgabe.

Siebenundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Montag, den 26. Juli 1886.

Österreich-Ungarn.

* Aus Marienbad wird dem „B. B.-G.“ vom 25. telegraphisch berichtet, daß dort Nachts 1 Uhr ein verheerendes Feuer ausgebrochen sei, welches das Brunnen-Berndungs-Magazin völlig zerstört. Die Flamme schlug haushoch empor. Ein in allen Theilen bewohntes und sehr gefährdetes Boderhaus mußte eiligst von seinen Inhalten geräumt werden, unter denen sich auch Bank-Director Fürstenberg aus Berlin befand. Obwohl dieses Haus bereits Feuer fing, kam Niemand zu Schaden. Die Feuerwehr leistet noch jetzt (elf Uhr Vormittags) das Mögliche, um den Brand zu dämpfen. Nichts war natürlicherweise ganz Marienbad zugegen, um das schaurige Schauspiel anzusehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 26. Juli.

+ Zweites Rennen des Schlesischen Herren-Reiter-Vereins auf der Bahn bei Scheitnig.

Begünstigt vom schönsten Wetter fand gestern Sonntag, Nachmittags 4 Uhr auf der Rennbahn bei Scheitnig unter sehr großer Beihilfung seitens des Publikums das zweite Rennen des Schlesischen Herren-Reiter-Vereins in diesem Jahre statt. Die Tribüne sowohl wie der Ring des Kremplakes waren von Zuschauern dicht besetzt. Während des Rennens concertirte das Trompetercorps des Leib-Güratier-Regiments (Schlesisches) Nr. 1. Das Comité war dasselbe wie beim Rennen am 15. Juni. Die einzelnen Concurrenznahmen folgenden Verlauf:

I. Poremba-Siegle-Chase.

Preis 150 Mark dem ersten, 30 Mark dem zweiten Pferde. 10 Mark Einsatz. Distance 3000 Meter. Von 5 gemeldeten Pferden starteten 2, und zwar 1) Lieut. Graf Rothkirch's (4. Drag.) F.-H. „Poremba“ v. Pirat a. d. Catilina. 2) Lieut. von Unruh's (4. Drag.) br. St. „Apricot“ v. Strathconan a. d. Pomona. Reiter: Besitzer in Uniform. — „Apricot“ ging mit 10 Längen als Sieger aus diesem Rennen hervor.

II. Schwere Steeple-Chase.

Preis 165 Mark dem ersten, 30 Mark dem zweiten Pferde. Für Pferde, welche in den letzten 3 Jahren kein Rennen im Werthe von 1000 Mark gewonnen haben. 20 Mark Einsatz. Distance 3000 Meter. Um den Preis stritten nur 2 Pferde, nämlich 1) Lieut. Frhr. v. Mülling's (Kön.-Gren.) br. W. „Investiment“ v. Mousley a. d. Besitz Carre. 2) Lieut. v. Brittwitz (Leib-Gür.) br. W. „Elf“ v. King Lud a. d. Elfknopf. Beide Pferde geritten von den Besitzern. „Investiment“ führte mit weitem Vorsprung. Leider trennte sich bei dem letzten Hindernisse kurz vor dem Eindringen in die Flachbahn der Reiter vom Pferde. „Elf“ passierte somit als Sieger das Ziel. Da „Investiment“ stehen geblieben war, so bestieg der Reiter, welcher bei dem Sturze keinen Schaden genommen hatte, den Wallach wiederum, und rettete somit den zweiten Preis.

III. Oppelnner Jagd-Rennen.

Preis 300 M. dem ersten, 50 M. dem zweiten Pferde. 20 M. Einsatz. Distance 3500 Meter. Da von den gemeldeten 4 Pferden 3 zurückgezogen worden waren, so ging Lieutenant Graf Rothkirch's (4. Drag.) dfr. St. „Kettle“ v. Cymbel a. d. Cur Mary, geritten vom Besitzer in Uniform, allein über die Bahn.

IV. Silbernes Schloß.

Ehrenpreis im Werthe von 1000 M. und 300 M. dem ersten, 150 M. dem zweiten Pferde. Handicap-Steeple-Chase. Nur offen für active Offiziere des Vereins und von solchen zu reiten. 30 M. Einsatz. Distance 3000 Meter. Auf der Bahn erschienen 3 Pferde und zwar: (Reiter Besitzer in Uniform): 1) Lieut. Graf Rothkirch's (4. Drag.) F.-H. „Poremba“ v. Pirat a. d. Catilina. 2) desselben dfr. St. „Kettle“ v. Cymbel a. d. Cur Mary. Reiter: Lieut. v. Brittwitz (Leib-Gür.) 3) Lieut. v. Unruh's (4. Drag.) br. St. „Apricot“ v. Strathconan a. d. Pomona. Nach wechselnder Führung wurde „Apricot“ abgeschnitten, da die Stute vor jedem Hinderniß ausbrach. „Kettle“ siegte, wie sie wollte. „Poremba“ zweiter.

V. Schleppjagd-Reiten.

Ehrenpreis dem ersten und zweiten Pferde. Für Pferde aller Länder. Vollblutpferde und solche, die an diesem Tage auf der Rennbahn bei Scheitnig gezeigt sind ausgeschlossen. Ohne Eins. Zu reiten in Uniform oder rotem Rock. — Seit dem Oct. 1881 ist auf der Scheitniger Rennbahn Schleppjagd nicht mehr geritten worden. Da die gegenwärtige Schonzeit für niederes Wild ist, so müsse die Jähte durch einen getränkten Schwamm markirt werden. Die Schleppmeute nahm die Spur auch sehr gut auf, und die aus 12 Offizieren bestehende Cavalcade folgte der Meute über schwierige Hindernisse. Prem-Lieut. von Lieres (Leib-Gür.) führte im rothen Jagdrock das Jagdgefolge. Den ersten Preis errang im Auslauf als Reiter des siegenden Pferdes Lieut. von Garnier (8. Drag.) über das nur um eine Nasenlänge zurückgebliebene zweite Pferd, welches vom Prem-Lieut. von Koppen (8. Drag.) geritten wurde. Mit Hallali fand die Jagd ihren Abschluß. Ende des Rennens um 6 Uhr.

* Professor Dr. Georg Cohn in Heidelberg hat, wie wir hören, vom japanischen Ministerium unter glänzenden Bedingungen einen Ruf an die juristische Facultät in Tokio erhalten.

* Von der Universität. Am Montag, 26. d. M., Nachmittags 4 Uhr, wird behufs Erwerbung der Doctormühre in der Medicin und Chirurgie Herr Bogunil Zepler, gebürtig aus Breslau, seine Inaugural-Dissertation: „Über den Einfluß der Verwandten-Ehe auf die Nachkommen mit besonderer Berücksichtigung der congenitalen Blindheit“, gegen die Herren S. Grünthal, pratt. Arzt, und cand. med. E. Rosenthal in der Aula Leopoldina hiesiger Universität öffentlich vertheidigen. — „Physiologische Anatomie der Knorpeldecken dicotyler Laubbäume“ lautet der Titel einer Inaugural-Dissertation, welche Herr Richard Cadura, gebürtig aus Frankenfels i. Schl., behufs Erlangung der philosophischen Doctormühre am Mittwoch, 28. d. M., Nachmittags 12 Uhr, in der Aula Leopoldina hiesiger Universität öffentlich vertheidigen wird. Als officielle Opponenten werden fungiren die Herren cand. rer. nat. Paul Thierske und pratt. Arzt Dr. Paul Wieland.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Bad Gastein, 24. Juli. Der Kaiser machte heute Vormittag 9½ Uhr die gewöhnliche Promenade auf dem Kaiserwege. Zu dem Diner sind heute keine Einladungen ergangen. Gestern Abend fand beim Kaiser ein kleiner Teezirkel statt, die beabsichtigte Aussicht war des eintretenden Gewitterregens wegen unterblieben.

Bad Gastein, 25. Juli. Der Kaiser war gestern Abend durch eintretenden Regen an der Aussicht behindert und nahm den Thee im Badeschloß ein. Heute Vormittag 9½ Uhr machte der Kaiser eine Promenade auf dem Kaiserwege und zeichnete dabei den deutschen Conjur Hoyack aus Amsterdam durch eine Ansprache aus. Um 11 Uhr wohnte der Kaiser dem vom Hofprediger Frommel abgehaltenen Gottesdienste bei. Zum Diner sind der Landhofmeister im Königreich Preußen, Graf Dohna-Schlobitten, und der Hoffräuleinmeister, Graf Dohna-Schlobitten, welche hier eingetroffen sind, sowie Hofprediger Frommel geladen. — Der Statthalter Graf Thun ist gestern nach Salzburg abgereist.

Schlängenbad, 24. Juli. Die Kaiserin machte heute der Prin-

zessin Biron von Kurland einen Besuch und unternahm am Abend eine Ausfahrt nach dem Wilhelmsfelsen.

Potsdam, 24. Juli. In Gegenwart des Kronprinzen, der Kronprinzessin und der Prinzessin Victoria, Sophie und Margarethe, sowie unter Theilnahme des Cultusministers v. Göhrer, des Präfekten des evangelischen Oberkirchenrats Hermes, des Consistorialpräsidenten Hegel, des Regierungspräsidenten v. Neese und anderer hervorragender Persönlichkeiten fand heute Vormittag in Golm die feierliche Einweihung der neu erbauten Kirche statt. Die Weiherede wurde vom Oberhofprediger Dr. Kögel gehalten.

Berlin, 26. Juli. Die Decke des Pergamonpanoramals auf dem Kunstaustellungsschiff giebt gestern Abend in Brand. Das Feuer wurde aber nach wenigen Minuten gelöscht. Die Kunstgegenstände blieben ganz unbeschädigt.

Berlin, 26. Juli. General Willisen, Gouverneur von Berlin, ist gestorben.

Hamburg, 24. Juli. Bei der heutigen Ruderregatta siegte im vierdrüderigen Rennen der Jüunioren „Favorit Hammonia“; als zweites Boot erreichte dasjenige des „Bremer Rudervereins“ und als drittes dasjenige des „Magdeburger Rudervereins“ das Ziel. Im Hammonia-Rennen war der Engländer „Thames Rowing“ das erste, „Allemannia“ das zweite, und „Berliner Ruderclub“ das dritte Boot. Das dritte Rennen gewann „Allemannia“ ohne Concurrenz. Das einruderige Schiff erreichte um den Alsterpokal gewann Obring (Hamburg) von „Favorit Hammonia“; als zweites war Hughes (London) und als drittes Altgelt (Berlin) am Ziel. Im Dollenrennen der Senioren war „Berliner Ruderverein“ das erste, „Kieler Ruderclub“ das zweite und „Fortuna“ (Hamburg) das dritte Boot. Das letzte achtruderige Auslegerrennen gewann „Favorit Hammonia“ gegen „Allemannia“.

Leipzig, 25. Juli. Der hiesige Ankunfts- und Verkehrsschuppen der bayerischen Staatsbahn ist heute durch ein in demselben ausgebrochenes Feuer vollständig in Asche gelegt worden.

Mainz, 25. Juli. Die feierliche Consecration des Bischofs Dr. Paulus Leopold Haffner hat heute im hiesigen Dome durch den zum Erzbischof von Freiburg gewählten Bischof Noos von Limburg, unter Assistenz der Bischöfe von Eichstätt und Trier, gemäß dem für die Feier aufgestellten Programme stattgefunden. Als Commissar der Regierung wohnte der Provinzial-Director Geheimrat Küchler der Feier bei. Der Festzug, welcher den Bischof Vormittags 9 Uhr in seiner Wohnung abholte und denselben nach dem Schlusse der kirchlichen Feier dahin zurückgeleitete, war äußerst glänzend. Um 3½ Uhr findet ein großes Festmahl in der festlich decorirten Stadthalle statt, zu welchem gegen 1500 Theilnehmer angemeldet sind. Heute Abend wird dem neuen Bischof und den hier anwesenden auswärtigen Bischöfen durch einen Fackelzug, verbunden mit Musik und Gesangsvorträgen, eine Oration gebracht werden. Mehrere Extrazüge brachten zahlreiche Auswärtige, welche an den Festlichkeiten teilnehmen.

Kissingen, 24. Juli. Der österreichisch-ungarische Minister des Auswärtigen, Graf Kalnoky, ist heute Abend wieder abgereist.

München, 24. Juli. Die Beerdigung Piloty's hat heute Nachmittag unter außerordentlich zahlreicher Beihilfung stattgefunden. Der Prinz-Regent ließ sich durch den Generaladjutanten General von Freischlag vertreten. Die Minister von Luz und von Seitz, der Regierungs-Präsident von Pfeiffer und der Bürgermeister wohnten der Beerdigung persönlich bei, die Kunstabakademie, die Universität und andere Lehrinstitute, sowie die Staats- und städtischen Behörden hatten Vertreter entsandt. Der Sarg wurde von Kunstabakademikern zum Grabe getragen, die Trauerrede wurde von dem protestantischen Stadtprälaten Kelber gehalten; nach ihm nahmen der Vice-Director der Kunstabakademie, Prof. Widmann, ferner Prof. Thiersch und der Präsident der Künstlergenossenschaft, Stielow, zu einem Nachruf das Wort. Die Künstler von Berlin, Wien, Stuttgart, Dresden, Düsseldorf, Karlsruhe und Weimar waren durch Deputierte vertreten, welche Lorbeerkränze auf den Sarg niederlegten.

Wien, 25. Juli. Der Handelsminister von Bacquehem hat, wie die „Presse“ meldet, an sämtlichen Handelskammern einen Erlass gerichtet, in welchem dieselben aufgefordert werden, mit Rücksicht auf die im Jahre 1887 ablaufenden Handelsverträge mit Deutschland und Italien ihre Wünsche auf Grund der während der Geltungsdauer der gegenwärtigen Verträge gemachten Erfahrungen bis zum 15. December zu berichten. Der Erlass hebt hervor, daß die Bemühungen der Regierung auf die Vereinbarung von Zollverträgen mit Conventionaltarifien gerichtet sein würden.

Triest, 25. Juli. In den letzten 48 Stunden ist keine neue Choleraerkrankung vorgekommen, von den früher an der Cholera Erkrankten sind aber 2 gestorben.

London, 24. Juli. Lord Salisbury machte heute Vormittag Lord Hartington einen Besuch und hatte eine längere Besprechung mit demselben, hierauf begab sich Lord Salisbury zur Königin nach Osborne.

London, 26. Juli. Es verlautet, Hartington hätte Salisburys Unterstützung in der irischen Politik unter der Bedingung zugesichert, daß dem Parlamente keine Irland betreffende Bill vorgelegt werde, die nicht vorher Hartingtons Zustimmung erhalten hat. — Als Staatssekretär des Auswärtigen in dem neuen Cabinet wird Graf Iddesleigh (Northcote) genannt.

Petersburg, 24. Juli. Im Beisein des Kaisers und der Kaiserin fand heute Mittag der Stapellauf des Torpedokreuzers „Lützow“ und die Kiellegung zweier neuer Panzerschiffe statt.

Petersburg, 25. Juli. Die Dividende der „Großen russischen Eisenbahngesellschaft“ pro 1885 im Betrage von 4, 66 Rbl. pro Aktie gelangte vom 17./29. Juli ab, diejenige der „Südwestbahngesellschaft“ mit 80 Kopeken vom 15./27. Juli ab zur Auszahlung.

Petersburg, 25. Juli. Nach den vom „Regierungs-Anzeiger“ per 1. Juli veröffentlichten Berichten über den Stand der Saaten im europäischen Russland hat sich in Folge des in letzter Zeit gefallenen Regens der Stand der Saaten verbessert und sei, wenn auch mit einigen Ausnahmen, eine befriedigende Getreideernte zu erwarten.

Nisch, 25. Juli. Die Skupskina hat hent der Regierung für die während des Kriegszustandes erlassenen Gesetze und Verordnungen einstimmig Indemnität ertheilt und darauf die Wahlprüfungsdebatte begonnen.

Nisch, 24. Juli. Die Mitglieder der Skupskina erschienen heut in corpore beim König, um denselben die von dem Bureau und sämtlichen Abgeordneten unterzeichnete Adresse zu überreichen. Die

Adresse versichert zunächst, daß den in der Thronrede ausgesprochenen Erwartungen bezüglich der Pflege des Fortschritts und der Bedingungen für die Lebensinteressen der Nation entsprochen werden. Das serbische Volk blickt vertrauensvoll auf den König, der als leuchtendes Vorbild in der Erfüllung seiner heiligen Pflichten angesichts der Gefahr des Volkes die eigene Gefahr nicht geachtet habe. Die Skupskina sage dem König Dank für die Wahrung des Staats-Interesses, zu dessen Sicherung der Monarch unter dem Beifalle der Nation die Armee unter die Fahnen gerufen habe, um Protest zu erheben gegen die Propaganda der Unordnung an den Grenzen und der Ausbeutung auf der Balkanhalbinsel. Das Gebot der Weisheit habe den Monarchen später, als die Kräfte verstärkt und die Truppen zum Ausheben bereit gewesen, den einflüchtigen Wunsche Europas entsprechend, von der weiteren Kriegsführung abgehalten; die Nation aber sei wie bisher so auch in Zukunft jederzeit bereit, das Staatsinteresse gegen eine einseitige Verückung des Gleichgewichts auf der Balkanhalbinsel zu vertheidigen.

Berlin, 26. Juli. Die Decke des Pergamonpanoramals auf dem Kunstaustellungsschiff giebt gestern Abend in Brand. Das Feuer wurde aber nach wenigen Minuten gelöscht. Die Kunstgegenstände blieben ganz unbeschädigt. Berlin, 26. Juli. Das Meeting zu Ehren Berg's fand gestern in Marienlyst statt, es war von nahezu 10 000 Personen besucht und verließ sehr ruhig, obwohl Berg eine heftige Rede gegen das Ministerium hielt.

Handels-Zeitung.

Breslau, 26. Juli.

* Von der Wiener Börse. Bei der jüngsten Versorgung, welche drei Tage (27., 28. und 29. Juli) umfasste, galten folgende Prolongationsätze: Creditactien 75 Kr. bis 1 Fl. 25 Kr. Export, Staatsbahn 50 bis 25 Kr. Export, Karl-Ludwigsbahn 30 bis 40 Kr. Export, Lombarden 35 bis 45 Kr. Export, 4 Prozentige Ungarische Goldrente 40 bis 50 Kr. Export.

* Provinzial-Maklerbank. Die Liquidation wird von Herrn Joseph Mockrauer als alleinigem Liquidator zu Ende geführt werden, nachdem der zweite Liquidator, Herr Siegm. Sachs, verstorben ist.

Neu eröffnete Concurren.

Kaufmann Eduard Wolff und Firma Ferdinand Wolff Wittwe in Annweiler. — Kaufmann Adolph Katz in Gera. — Kaufmann Friedrich Wilhelm Bünger in Neu-Ruppin.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Sachs & Co., Breslau; Inhaber: Isidor Sachs, Carl Moses. — Umbach u. Kahl; Inhaber: Fritz Umbach.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 25. Juli, Vormittags 10 Uhr 50 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 280, 40. Franzosen —, — 4pCt. ungar. Goldrente 106, 75. Galizier —, — Fest.

London, 24. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Spanier 60½, 50% priv. Egypter 95. 40% unif. Egypter 71½. 30% garant. Egypter 99¾. Ottomanbank 10¾. Suez-Action 79½. Canada Pacific 67¾. Silber 43¾ nominell. Plattdiscont 1½%. Behauptet

London, 24. Juli. In die Börse flossen heute 65000 Pfd. Sterl.

Paris, 24. Juli Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkensee 36, —. Credit mobilier —. Spanier neue 60½. Banque ottomane 513, —. Credit foncier 1855. Egypter 364, —. Suez-Action 2002. Banque de Paris —. Banque d'escompte 490, —. Wechsel auf London 25, 20½. Foncier egyptien —. 50% priv. türk. Oblig. 370, —. Neue 30% Rente 82, 25. Panama-Action 408, —. Tabaksaction 375, —. Fest.

Frankfurt a. M., 24. Juli, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 225½. Franzosen 185¾. Lombarden 94½. Galizier —, —. Egypter 72, 60. 40% Ungarische Goldrente 86, 20. Gotthardbahn 105, 10. 80er Russen —. Mecklenburger —, —. Disconto Command

Liverpool, 24. Juli, Nachm. [Baumwolle] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen, Stetig. Tagesimport 1000 B.

Liverpool, 24. Juli, Nachm. [Baumwolle] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Unverändert. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.

Liverpool, 25. Juli. Der hiesige Baumwollmarkt bleibt von Freitag, den 30. Juli, 1 Uhr Nachmittags, bis Dienstag, den 3. August, Morgen geschlossen.

Newyork, 23. Juli. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 10000 B. Ausfuhr nach Grossbritannien 24000 B. Ausfuhr nach dem Continent 9000 B. Vorrath 255000 B.

Newyork, 24. Juni, Abends 6 Uhr. Baumwolle in Newyork 99/16 do. in New Orleans 93/16. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 67/8 Gd. do. in Philadelphia 67/8 Gd. Rohes Petroleum in New-York 6 do. Pipe line Certificates — D. 663/8 C. — Mehl 3 D. — C. Rother Winterweizen loco — D. 85 C. pr. Juli nominell. pr. August — D. 841/2 C. pr. Sept. — D. 851/8 C. Mais (New) 47. Zucker (Fair refining Muscovados) 43/4. Kaffee (Fair Rio) 91/2. Schmalz (Wilcox) 6, 90, do. Fairbanks 7, 00, do. Rohe und Brothers 6, 90. Speck 71/8. Getreidefracht 23/4.

Wien, 24. Juli. [Getreidemarkt] Weizen per Herbst 7, 80 Gd., 7, 82 Br., per Frühjahr 8, 30 Gd., 8, 32 Br. Roggen per Herbst 6, 55 Gd., 6, 57 Br., per Frühjahr 6, 71 Gd., 6, 73 Br. Mais per Juli-August —, neuer 5, 70 Gd., 5, 72 Br. Hafer per Herbst 6, 34 Gd., 6, 36 Br., per Frühjahr 6, 60 Gd., 6, 62 Br.

Fest, 24. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt] Weizen locflau, per Herbst 7, 55 Gd., 7, 57 Br., per Frühjahr 8, 66 Gd., 8, 68 Br. Hafer per Herbst 5, 96 Gd., 5, 98 Br. Mais per Juli-August 5, 22 Gd., 5, 24 Br. Kohlraps per August-September 91/8—95/8. — Wetter: Schön.

Paris, 24. Juli, Nachm. [Productenmarkt] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Juli 21, 25, per August 21, 40. per September-December 22, 00, per November-Februar 22, 25. Roggen ruhig, per Juli 13, 25, per Novbr.-Februar 14, 10. Mehl 12 Marques behauptet, per Juli 46, 40, per August 46, 80, per Septbr.-Decebr. 48, 00, per Novbr.-Februar 48, 40. Rüböl ruhig, per Juli 52, 00, per September-December 53, 25, per Januar-April 54, 25. Spiritus ruhig, per Juli 47, 25, per August 47, 00, per September-December 45, 25, per Januar-April 43, 75. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 24. Juli, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt] Weizen behauptet, per Juli 21, 30, per August 21, 40, per September-December 21, 90, per November-Februar 22, 25. Mehl 12 Marques fest, per Juli 46, 40, per August 46, 80, per Septbr.-Decebr. 48, 00, per Novbr.-Februar 48, 40. Rüböl ruhig, per Juli 52, 00, per August 52, 25, per Septbr.-December 53, 25, Januar-April 54, 00. — Spiritus träge, per Juli 47, 50, per August 47, 25, per September-December 45, 25, per Januar-April 43, 75. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 24. Juli, Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 30, 50 à 30, 75. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juli 33, 60, per August 33, 75, per September 33, 80, per Octbr.-Januar 35, 10.

London, 24. Juli, Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell Rübenzucker 111/8 flau, Centrifugal Cuba —.

London, 25. Juli. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Bewölkt.

Amsterdam, 24. Juli, Nachmittags. Bancazzin 601/4.

Antwerpen, 24. Juli, Nachm. [Getreidemarkt] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Gerste träge.

Antwerpen, 24. Juli, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleum]

narkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 bez. u. Br., per August 151/8 Br., per September 161/4 Br., per September-Decbr. 161/2 Br. Weichend.

Bremen, 24. Juli. Petroleum (Schlussbericht) niedriger. Standard white loco 6, 35 Br.

* **Breslau**, 26. Juli, 91/2 Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markt war im Allgemeinen ruhig, bei etwas stärkerem Angebot Preise fast unverändert.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm weisser 15,80 bis 16,10—16,40 Mark, gelber 15,50—15,80—16,10 Mark, feinsto Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur von neuer Ernte verkäuflich, per 100 Klgr. 13,30 bis 13,50—13,70 Mk., feinsto Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 10,80—11,50 Mark, weisse 12,50—13,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—13,80 M. Maiss ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,00—12,30—12,80 Mark.

Erbsen preishaltend, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—16,30 Mk., Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Behnen schwach zugeführt, per 100 Kgr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Oelsaate nur trockene Qualitäten behauptet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterrappe 16 — 17 50 18 75

Winterrüben 16 — 17 50 18 25

Rapskuchen schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 5,60—5,80 M.

fremd. 5,3 bis 5,60 Mark.

Leinkuchen schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 8,50—8,80 M.

fremd. 8,00—8,50 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75—23,75

Mark Roggen-Hausbacken 20,50—21,00 M., Roggen-Futtermehl 9,50

bis 10,00 Mark, Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,50 M.

Roggengroß 30 Kilogr. 34,00—38,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 24. 25. Nachm. 2 U. Abends 10 U. Morgens 6 U.

Luftwärme (C.) + 25°5 + 20°0 + 17°8

Luftdruck bei 0° (mm) 740,6 741,1 743,5

Dunstdruck (mm) 10,0 12,7 11,3

Dunstättigung (pCt.) 42 73 74

Wind SW 2. SW. 2. W. 2.

Wetter bewölkt. bewölkt. bewölkt.

Wärme der Oder + 22,3

Juli 25. 26. Nachm. 2 U. Abends 10 U. Morgens 6 U.

Luftwärme (C.) + 22°0 + 19°6 + 16°8

Luftdruck bei 0° (mm) 744,8 745,1 744,0

Dunstdruck (mm) 8,0 10,5 11,0

Dunstättigung (pCt.) 41 61 77

Wind NW 3. S. 1. SO. 2.

Wetter wolkig. heiter. bewölkt.

Wärme der Oder + 22,0

Breslau. Wasserstand.

25. Juli. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 3 m 70 cm. U.-P. — m 6 cm.

26. Juli. O.-P. 4 m 91 cm. M.-P. 3 m 68 cm. U.-P. — m 6 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 24. Juli 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Ungar. 4%-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/2	104,00 G	104,00 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/2	80,80 bz	81,60 ebsB
dito. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/2	81,50 G	81,60 G
dto. Litt. B.	5	1/1 1/2	79,30 G	79,30 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 23.
Bad. Präm.-Anleihe von 1887	4	1/2 1/2	130,75 G	130,75 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/2 1/2	130,00 G	130,10 G
Barlette 100 Lire-Loose	—	—	31,60 G	31,25 G
Braunsch. 20 Thlr-Loose	—	—	56,70 G	56,60 G
Bukarester Loose	—	—	—	—
Cöln-Mindener Präm.-A. S.	3/4	1/2 1/2	131,00 G	130,25 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3/4	1/2 1/2	126,75 G	126,50 G
Finni. 10 Thlr-Loose	—	—	51,40 G	51,40 G
Goth. Gründner-Präm.-Pfd.	3/4	1/2 1/2	108,30 bzG	108,10 bzG
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	3/4	1/2 1/2	102,75 G	102,80 G
Magd.-Leipziger Lit. A.	3/4	1/2 1/2	104,10 G	104,00 G
dto. dto. Lit. B.	3/4	1/2 1/2	102,90 G	102,80 G
Niedersch. Märk. I.	3/4	1/2 1/2	102,90 G	102,80 G
Oberschl. B.	3/4	1/2 1/2	102,90 G	102,80 G
Oberschl. C. u. D.	3/4	1/2 1/2	102,90 G	102,80 G
dto. (31/2% gr.) F.	3/4	1/2 1/2	—	—
dto. (40% gr.) H.	3/4	1/2 1/2	102,80 G	102,90 G
dto. dto. 1873	3/4	1/2 1/2	102,80 G	102,90 G
Oberschl. E.	3/4	1/2 1/2	102,80 G	102,90 G
Oberschl. F.	3/4	1/2 1/2	102,80 G	102,90 G
Oberschl. G.	3/4	1/2 1/2	102,80 G	102,90 G
Oberschl. H.	3/4	1/2 1/2	102,80 G	102,90 G
Oberschl. I.	3/4	1/2 1/2	102,80 G	102,90 G
Oberschl. J.	3/4	1/2 1/2	102,80 G	102,90 G
Oberschl. K.	3/4	1/2 1/2	102,80 G	102,90 G
Oberschl. L.	3/4	1/2 1/2	102,80 G	102,90 G
Oberschl. M.	3/4	1/2 1/2	102,80 G	102,90 G
Oberschl. N.	3/4	1/2 1/2	102,80 G	102,90 G
Oberschl. O.	3/4	1/2 1/2	102,80 G	102,90 G
Oberschl. P.	3/4	1/2 1/2	102,80 G	102,90 G
Oberschl. Q.	3/4	1/2 1/2	102,80 G	102,90 G
Oberschl. R.	3/4	1/2 1/2	102,80 G	102,90 G
Oberschl. S.	3/4	1/2 1/2	102,80 G	102,90 G
Oberschl. T.	3/4	1/2 1/2	102,80 G	102,90 G
Oberschl. U.	3/4			